



Die Kinder der Grundschule Rimsingen sammelten Spenden mit einem Friedenslauf.

Foto: esm

Kinder laufen für Frieden

Friedenslauf der Kinder der Grundschule Rimsingen / 10.000 Euro gesammelt

Breisach-Niederrimsingen. Ein Zeichen für den Frieden und für die Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine setzten die Kinder der Grundschule Rimsingen mit ihrem Friedenslauf am Freitag, 29. April. Die Idee zu dieser Veranstaltung kam im Kollegium der Schule auf und fand schnell ein großes positives Echo bei den Kindern, den Eltern und dem Förderverein.

Konrektorin Antje Magnier organisierte mit der tatkräftigen Unterstützung aller den Friedenslauf auf dem Niederrimsinger Sportplatz. Jedes Kind erhielt im Vorfeld einen Zettel, auf dem sich Freunde, Nachbarn, Verwandte und Bekannte mit einem Spendenbeitrag pro gelaufener Runde eintragen konnten. Dabei warben die Schülerinnen und Schüler auch Spender, die keine eigenen Kinder in der Schule haben.

Rektor Joachim Probst begrüßte zu Beginn der Veranstaltung Eltern und Freunde der Schule und betonte, dass sich die Grundschule Rim-

singen schon oft sozial engagiert habe. „Heute laufen wir nicht nur für den Frieden sondern spenden dabei auch für die Flüchtlinge aus der Ukraine.“, so der Rektor.

Auch Estefania Aragón als Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule dankte im Vorfeld allen Spendern und Helfern. Der Förderverein unterstützt mit einem Jahresbeitrag von nur 10 Euro pro Mitglied die Schule, die Kinder und auch die Eltern. Der Förderverein übernimmt auch die Kosten für den Schullandheimaufenthalt für ein ukrainisches Kind aus der vierten Klasse.

Anschließend starteten die hochmotivierten Kinder klassenweise zu ihrem Lauf um den Sportplatz. Dabei kam es nicht auf Tempo an sondern auf Ausdauer. In einer Zone zwischen Start und Zielbereich konnten die Schülerinnen und Schüler eine kleine ruhigere Phase einlegen bevor es in die nächste Runde ging. Für jede gelaufene Runde gab es ein Gummiband um die Hand. Zum Abschluss wurden diese gezählt. Bereits bei den Kindern der ersten Klassen kam die stattliche

Anzahl von zehn absolvierten Runden zusammen. Den Rekord erreichte dann Luca Seger aus der Klasse 4 b, der insgesamt 16 Runden um den Sportplatz schaffte. In der Grundschule sind auch Kinder aus der Ukraine, die sich ebenfalls am Lauf beteiligten. Einen besonders ergreifenden Moment gab es, als sich nach dem Lauf die Kinder alle in einem großen Kreis auf dem Platz zusammenfanden und mit Gitarrenbegleitung der Lehrerin Renata Edelmann in mehreren Sprachen das Friedenslied „Frieden für alle“ sangen.

Unterstützung fand die Aktion auch bei Nachbarn der Kinder, bei Freunden und Firmen aus Rimsingen, die spontan einen Spendenbeitrag leisteten ohne direkte Verbindung zur Schule. Rektor Joachim Probst konnte in einer Mitteilung an alle Helferinnen und Helfer nach der Veranstaltung das stolze vorläufige Ergebnis von etwa 10.000 Euro Spendeneinnahmen bekannt geben. Sein Dank galt allen Beteiligten, Helfern, Sponsoren und vor allem den Kindern, für ihre Bereitschaft zu helfen. **Eckhard Schöneck**